



Dr. Stephan Eisel
Mitglied des Deutschen Bundestages
Wahlkreisbüro: Markt 10-12
53111 Bonn
0228 -184 99832
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel. 030 - 227 – 77088
stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 33

27. April 2009

Konjunkturmittel für 5 Bonner Bahnhöfe

Wie der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel mitteilte, profitieren fünf Bahnhöfe in der Bundesstadt von den 300 Mio Euro, die der Bund bis 2011 aus seinen Konjunkturprogrammen zusätzlich für die Modernisierung und Sanierung von Bahnhöfen ausgibt: „Wir sind mit den Bahnhöfen in Bad Godesberg, Beuel, Duisdorf, Mehlem und Oberkassel dabei. In allen fünf Bahnhöfen werden die Informationssysteme für Fahrgäste verbessert, am Godesberger und am Mehlemer Bahnhof wird auch der Wetterschutz verbessert.“ Die bereits beschlossenen Mittel für den Bonner Hauptbahnhof sind davon unberührt.

Das vom Bundesverkehrsministerium und der Bahn verantwortete „Sonderprogramm Personenbahnhöfe“ hat mit den kommunalen Konjunkturmitteln, die Bonn vom Bund erhält, nichts zu tun. Das Sonderprogramm ermöglicht Maßnahmen, die auch über die bereits beschlossenen normalen Bahnhofsinvestitionen hinausgehen. Eisel unterstrich, dass die Zusatzmaßnahmen ganz direkt den Bahnkunden zugute kommen: „So werden in allen fünf Bonner Bahnhöfen künftig neben den Lautsprecherdurchsagen moderne Schriftanzeigen über die Abfahrtszeiten und Fahrplanveränderungen informieren. In Bad Godesberg und Mehlem wird der Wind- und Regenschutz verbessert. Am Beueler Bahnhof wird die längst überfällige Verbesserung der Beleuchtung zur besseren Sicherheit vorgenommen.“

Eisel hofft, dass die entsprechenden Arbeiten zügig beginnen, denn es gehe darum durch das Konjunkturprogramm Arbeitsplätze zu sichern: „Das zusätzliche Bundesgeld ist also nicht nur eine gute Nachricht für die Bahnkunden, sondern auch für Handwerk und Mittelstand in Bonn.“